



Salzburg, am 06.07.2017

## Betreff: Glyphosat in SPAR-Eigenmarken-Produkten

Sehr geehrte Damen und Herren!

Glyphosat, das meistverkaufte und meistgespritzte Pestizid der Welt, wurde von der WHO als „wahrscheinlich beim Menschen krebserregend“ eingestuft. Es tötet nahezu jedes pflanzliche Leben ab, es sei denn diese sind mit gentechnischen Methoden mit einer Resistenz gegen Glyphosat ausgestattet worden. Glyphosat fördert damit unter Umständen auch die Gentechnologie bei Lebensmitteln und reduziert die Artenvielfalt entlang der Nahrungskette - bis hin zu Säugetieren und Vögeln durch die totgespritzten Wildkräuter.

Diese besorgniserregenden gesundheitlichen und ökologischen Gründe veranlassen uns dazu, unser Monitoring hinsichtlich Glyphosat-Rückstände zu verstärken, wie auch Glyphosat aus allen SPAR-Eigenmarken-Produkten zu verbannen. Wir sehen uns hier in der Rolle des Konsumentenschützers und Hüters der hohen Lebensmittelsicherheit.

Wir fordern Sie daher auf, Maßnahmen zu ergreifen, die zu einer Reduktion der Glyphosatgehalte in den an SPAR Österreich gelieferten Eigenmarken-Produkten führen.

**Dabei sind folgende von SPAR festgelegte Zielwerte zu verfolgen bzw. mittelfristig zu erreichen:**

- **Konventionelle (nicht Bio-) Frühstückszerealien:** 0,15 mg/kg
- **Bei allen anderen Lebensmitteln, inklusive Bio-Lebensmittel, gilt:** 0,01 mg/kg

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen SPAR-Sortimentsmanager bzw. an Ihren Betreuer im SPAR-Qualitätsmanagement.

Im Zuge unseres laufenden SPAR-Qualitätsmanagements werden wir die Erreichung der oben erwähnten Zielwerte überprüfen.

Wir bitten Sie um Kooperation und bedanken uns

mit freundlichen Grüßen

  
Mag. Robert Schaumburger  
Leiter Zentrales Sortimentsmanagement

  
DI Joachim Massani  
Leiter Qualitätsmanagement